

ROYAL CLIPPER

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.

Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

Die Ansprüche an die körperliche Fitness variieren je nach gewählter Aktivität. Für Sportaktivitäten und Ausflüge die wandern, klettern, schnorcheln und Bootsfahrten etc. implizieren, ist eine gute körperliche Verfassung erforderlich.

**Lisboa (Portugal) – Portimao (Portugal) – Tanger (Marokko)– Gibraltar – Motril (Spanien) – Malaga (Spanien)
– Ibiza (Spanien) – Palma (Spanien) - Mahon (Spanien) – Bonifacio (Korsika) – Calvi (Korsika) – Cannes
(Frankreich)**



ALGARVEKUSTE, PORTUGAL**Entdecken Sie die Algarve**

Mit dem Jeep, Safari mit Englisch sprechendem Fahrer / Führer

Dauer: 3 1/2 Std.

Min. 6 Pers. Max. 80

€ 69

Entdecken Sie mit uns die Algarve und ihre kleinen von der Zeit vergessenen Dörfer!

Seien Sie Mitglied in unserem aus 4 Jeeps bestehenden Konvoi mit Englisch sprechenden Fahrern, die gleichzeitig unsere Reiseführer sein werden. Es geht durch die großen Monchique Berge mit ihren atemberaubenden Ausblicken.

In Monchicao gedeiht die Korkeiche wie sonst nirgendwo auf Erden und hier erfahren Sie, wie diese Eiche kultiviert wird und wie die traditionsreiche Korkindustrie ihr Produkt herstellt. In einem der für diese Gegend typischen Kunsthandwerkkläden machen wir Halt, und Sie finden dort die schönsten Beispiele regionaler Handwerkskunst wie Körbe, Gebrauchsgegenstände aus Holz oder Sisal, oder Sie erkunden Monchicao auf eigenen Faust und atmen die einmalige Atmosphäre des Dorfes. Außerdem besichtigen wir das Heim des „Scherenstuhls“, einer der ältesten Stuhlformen der Zeitgeschichte. Und nur hier werden diese Stühle noch auf die traditionelle Art hergestellt.

Dann unser Ausflug führt uns zu einem Privatbesitz, wo wir eine Destille besichtigen und aromareichen hausgemachten, nach altem Rezept gebrauten Likör, den „Medronho“, sowie den vom Besitzer des Anwesens frisch geschleuderten Honig probieren werden.

Unser letzter Zwischenstopp, bevor es zurück zum Schiff geht, ist Caldas (Süd Sintra), ein Ort voller Geschichte und Tradition; die hier lebenden Menschen pflegen noch immer die Gebräuche ihrer Väter und Vorväter und backen ihr Brot noch immer in traditionellen Holzöfen. Außerdem besuchen wir den „Quell der Liebe“, eine natürliche Quelle, an der noch heute die Bewohner der umliegenden Berge ihr Trinkwasser holen. Ihren Namen erhielt die Quelle aufgrund der Romantik und Schönheit ihrer Umgebung, die seit jeher ein beliebter Ort für Verliebte war, an dem sie sich ihr Eheversprechen gaben. Heute ist die Quelle ein beliebter Hintergrund für Hochzeitsfotos.

Wir hoffen, Sie genießen unseren Ausflug zur Algarve, der südlichsten Provinz Portugals, und kehren mit einem Rucksack voller schöner Erinnerungen zurück.



"TANGER, MAROKKO

Geheimnisvolles Tanger

Mit dem Bus bis zur Kasbah und zu Fuß

Min. 15 Pers, max. 30 Pers.

Dauer 2½ Std.

€33

Die Busse bringen Sie bis zur Kasbah, der alten Medina mit ihren engen Straßen und Bazaren. Begleitet von Ihrem Reiseführer gehen Sie hinunter bis zum Grand Socco („Großer Platz“), der die Medina von der Ville Nouvelle (die Neustadt von Tanger) trennt und danach passieren Sie die Gärten von Mendoubia mit ihrem großen Marmorspringbrunnen und Parkbanken. Der Platz ist in den Abendstunden besonders belebt, wenn die Händler dort ihre Auslagen präsentieren und alle Arten von Gebrauchsgütern, Früchten und Gewürzen anbieten. Besonders farbenfroh sind der Markt und seine Handelsfrauen, die für ihre gestreiften Foutas und breitrempigen Strohhüte bekannt sind. Weiter geht es zum Petit Socco („Kleiner Platz“), auch bekannt als „Souk Dakhli“. Petit Socco war früher einer der größten Souks Marokkos und die Menschen reisten viele Meilen aus dem Umland an, um dort Lebensmittel und Kleidung zu kaufen. Im neunzehnten Jahrhundert wuchs der Wohlstand der Region und der Handel mit Europa erfuhr einen Aufschwung. Zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts bezogen Geschäftsleute, Diplomaten und Bankleute ihre Büros rund um den Platz und Cafés, Hotels und Casinos waren Zeugen des Wohlstands dieser Gegend. In den 1950er Jahren jedoch verlagerte sich der Puls des Stadtlebens in die Ville Nouvelle.

Bevor es weiter zur Grand Mosque nach Tanger geht, die auf den Überresten einer früheren portugiesischen Kathedrale errichtet wurde, die wiederum auf den Resten eines dem Herkules gewidmeten römischen Tempels stand, reichen wir Ihnen als Erfrischung Pfefferminztee und einheimisches Gebäck. Die Moschee geht zurück auf die Moulay Ismail Periode und wurde im Jahr 1815 von Moulay Sliman ausgebaut. Mohammed V besuchte die Moschee am 11. April 1947 und hielt danach eine historische Rede in den Gärten von Mendoubia. Nach der Führung haben Sie noch etwas freie Zeit, und danach kehren Sie wahlweise zu Fuß oder mit dem Bus zurück zum Hafen.

- Es geht für ungefähr 1500 Meter ständig bergab.
- bevor es zurück zum Hafen geht, haben Sie noch die Gelegenheit, frisch gebrühten Pfefferminztee und einheimisches Backwerk zu probieren.



Marokkanischer Kochkurs

Transfer mit klimatisiertem Kleinbus und zu Fuß

Min. 15, max. 30 Pers.

Dauer: 3 ½ Std.

Euro 80

Mittagessen inklusive

Erleben Sie das authentische Marokko während unserer sagenhaften kulinarischen Reise und genießen Sie während unseres Kochkurses die Zubereitung traditioneller marokkanischer Gerichte.

Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie die Medina, die alte, aus dem vierzehnten Jahrhundert stammende, von Mauern umgebene Stadtmitte Tangers. Ihr Weg windet sich die engen Gassen hinunter, vollgestopft mit Läden und Verkaufsständen, in denen so verlockende Waren wie Seidenstoffe, kostbare Gewürze, Teppiche, Blumen und Schmuck angeboten werden. Genauso wie die Einheimischen werden Sie an den farbenfrohen Marktständen einkaufen und dort alles Nötige für Ihre marokkanische Mahlzeit besorgen, bevor es zum Marhaba, einem typischen Berber-Restaurant im Herzen der Kasbah, geht. Hier lernen Sie, wie man ein köstliches Tajine zubereitet. Der Küchenchef erklärt die Zubereitung Schritt für Schritt, und Ihr Reiseführer übersetzt für Sie.

- ein alkoholfreies Getränk und Mineralwasser im Ausflugspreis inbegriffen



GIBRALTAR

Zweiter Weltkrieg & Festungstour

Mit klimatisiertem Bus

Min. 18, max. 44 Pers.

Dauer: 2 Std.

€ 49

Englisch sprechendem Fahrer / Führer

Der Ausflug beginnt am Hafen und führt Sie am Denkmal für die Evakuierung der Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg vorbei und an der britischen Verteidigungsmauer, die während des siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts aus weißem Portland Kalkstein errichtet wurde. Zur Linken sehen Sie die Bastei des Königs, von wo aus General Elliot Gibraltar während der Großen Belagerung verteidigte. Danach geht die britische Verteidigungsmauer in die Spanische Wand über, die um 1500 errichtet wurde - die Mauer König Karls des Fünften.

Den ersten Halt machen wir an der RML 17.72 Inch Gun („100-Tonnen-Kanone), einem geriffelten Vorderlader, der Superkanone des Viktorianischen Zeitalters.

Nur 4 Kanonen dieses Typs wurden im Newcastle-upon-Tyne, England, hergestellt. Während dieses Halts besichtigen wir außerdem eine Ausstellung der Napier of Magdala Battery.

Der Ausflug führt weiter über eine gewundene Straße zum Gipfel von Gibraltar in 426 m Höhe, dem Standort der O'Hara Battery. Diese Geschützgruppe besitzt einen 360° Rundblick über das Iberische Festland, die Straße von Gibraltar und auf Afrika. Ein unübertroffener Ausguck. Wir sehen hier die generalüberholte Ausrüstung und die noch in Original erhaltene Infrastruktur, sowie Maschinen.

Der nächste Stopp gilt den berühmten Berberaffen von Gibraltar, die eng mit dem Militär verbunden sind und von denen Winston Churchill einst sagte, Gibraltar würde so lange britisch bleiben, wie die Affen den Felsen bevölkerten.

Die letzte Rast machen wir bei den nördlichen Verteidigungsanlagen, unterirdischen Felsentunneln, in denen während des Zweiten Weltkriegs Tausende Militärangehörige lebten und arbeiteten. Eine Fotoausstellung dokumentiert die Arbeit der damaligen Truppen.

Zum Schluss geht es vorbei am Turm der Ehre, Teil eines maurischen Kastells, das im Jahr 1333 während der zweiten maurischen Eroberung erbaut wurde. Der Ausflug endet am Kasemattenplatz, wo Sie einkaufen oder entspannen können oder am Hafen Terminal.

Die Zweiter Weltkrieg & Festungstour wird aufgrund der speziellen Straßenlage und Größenbegrenzungen auf dem Felsen mit sechs- bis achtsitzigen Kleinbussen durchgeführt.

Der Transfer von den Tunnelanlagen zum Stadtzentrum oder zum Hafen wird mit 22-sitzigen Bussen durchgeführt.



Delfin Beobachtungstour

Mit motorisierten Booten

Min. 15, max. 44 Pers.

Dauer: 1 ¼ Std.

€ 30

Dieser Ausflug ist die beste Art, Gibaltars wilde und frei lebende Delfine in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen. Die Bucht von Gibraltar ist berühmt für ihre dort ständig anwesenden Delfingruppen, die die Bucht auf der Suche nach Nahrung besuchen, dort zu Hunderten leben und ihre Jungen aufziehen.

Der Kapitän der Dolphin Adventure kennt aus jahrelanger Erfahrung die besten Delfingründe und die beliebtesten Spielwiesen dieser Meeressäuger.

Gäste sind auf der Dolphin Adventure herzlich willkommen. Die äußerst erfahrene und hochqualifizierte Crew zeigt den Gästen mit einem einzigartigen 360° Rundblick die Delfine, wie sie um das Boot herumschwimmen und –springen, auf dem Kamm der Bugwelle „surfen“ und ihre natürlichen Kunststücke vollführen. Dieses ist wahrlich ein wundervolles Schauspiel und ein unvergessliches Erlebnis.

Je nach Jahreszeit können Passagiere der Dolphin Adventure auch Wale, Schildkröten und Sonnenbarsche beobachten oder Schwärme strahlendblauer Fische, die den Fängen der sie jagenden Delfine zu entkommen versuchen.

Die Größe des Schiffs erlaubt den Teilnehmern die freie Bewegung an Bord, und die Crew ist freundlich und durchgehend hilfsbereit.

- 5 Minuten Fahrtzeit bis zum Boot



MOTRIL, SPANIEN

Granada

Mit klimatisierten Bussen

Min. 15 Pers. / begrenzt

Dauer 7 Std.

€ 118

Mittagessen inclusive

Die tägliche Besucherzahl in der Alhambra ist streng begrenzt; da Eintrittskarten und Besuchszeiten von den örtlichen Autoritäten bis zu vier Monate im Voraus vergeben werden, kann die Besichtigung dieser Örtlichkeit nicht immer garantiert werden.

Die Abfahrt vom Hafen von Motril in Richtung Granada, das in einer Höhe von ca. 640 m im Schatten der mächtigen Sierra Nevada liegt, beschwört das alte Andalusien der Maurenzeit herauf. Die muslimischen Mauren eroberten Andalusien im achten Jahrhundert über die Straße von Gibraltar, und erst 1492 wurden sie aus Granada durch die Christen vertrieben. In den Jahrhunderten ihrer Herrschaft brachten sie die Zivilisation zurück nach Südspanien, und Granada mit seiner Alhambra erinnert uns an den Höhepunkt der maurischen Kultur in diesem Land.

Ihr Ausflug führt Sie nordwärts entlang der neuen Straße aus Motril heraus durch eine malerische Landschaft. Nach einer ca. 1-stündigen Fahrt erreichen Sie das geschichtsträchtige Granada. Sie besuchen den Generalife, den kleinen Sommerpalast mit seinen traumhaften Gartenanlagen. Hier geht es entlang einer von stattlichen Zypressen gesäumten Allee vorbei an Blumenbeeten, Buchsbaumhecken und Myrtenbüschen und herrlichen Springbrunnen, die das Auge erfreuen. Die Ausblicke sind atemberaubend: über die Sierra Nevada, hinunter auf das Darrotal, hinüber zum Altstadtviertel Albaicin und dem Zigeunerviertel Sacromonte und natürlich auch auf die Alhambra mit dem Sultanspalast, einem der herausragendsten Zeugnisse islamischer Kunst. Während der Jahrhunderte mehrfach zerstört und wieder aufgebaut fällt es dennoch nicht schwer, sich den Glanz dieses Ortes im fünfzehnten Jahrhundert vorzustellen. Vom Boden bis zur Decke schwelgt man in unglaublichen Dekoren, jeder Quadratzentimeter wird von Mustern bedeckt - von geometrischen, floralen, aber auch von verschlungenen arabischen Schriftzeichen. Die Decken strotzen vor Stuck, und jeder Raum scheint reicher verziert als der Vorangehende. Die schönsten Kleinode dieses orientalischen Schmuckkästchens sind wahrscheinlich die Halle der Gesandten und der Hof der Löwen. Nach der Besichtigung fahren Sie auf dem gleichen Weg wie während der Hinfahrt zurück zum Hafen von Motril.

- Der Zeitplan dieses Ausflugs kann den Erfordernissen vor Ort entsprechend geändert werden.
- Ein erheblicher Teil dieses Ausflugs muss zu Fuß bewältigt werden. Wir empfehlen deshalb flaches und bequemes Schuhwerk.
- Mittagessen wird etwas verspätet im Restaurant Gran Luca de Granada serviert (Buffet, Wein und Wasser inklusive).
- Falls die Alhambra nicht besichtigt werden kann, besuchen Sie stattdessen das Albaycin-Viertel, das ebenfalls zum UNESCO Welterbe zählt, darunter den Palast von Dar al-Hora, eine Art Alhambra im Kleinformat, außerdem die Cartuja Abtei mit ihren atemberaubenden Wandverzierungen, und Sie machen einen Spaziergang zum Sankt Nikolas Platz.



Alpujarras und andalusische Dörfer

Mit klimatisierten Bussen
 Min. 15 Pers, max. 30 Pers.
 Dauer 7 Std.
 € 90
 Mittagessen enthalten

Der Ausflug beginnt am Hafen von Motril und geht in Richtung 'Las Alpujarras', eine der interessantesten Gegenden Spaniens, wo sich alte Dörfer an die Berghänge der südlichen Ausläufer der Sierra Nevada schmiegen. Aufgrund ihrer einzigartigen Mini-Ökosysteme sind die Alpujarras auch weit über Spanien hinaus bekannt. Das terrassenartig abfallende Farmland wird ständig von herabfließendem Schmelzwasser überspült und lässt so eine grüne Hochlandoase als Kontrast zu den ariden Bergausläufern darunter entstehen. Von kulturellem Interesse in dieser Region sind um die fünfzig Dörfer, die die letzten Bastionen der spanischen Muslime oder Mauren waren.

Vor der Ankunft in Pampaneira, das in ca. 1.500 Metern Höhe liegt, machen wir noch einen Fotostopp bei Presa de Rules (einem riesigen Staudamm) und passieren das Dorf Orgiva. Die einzigartige Stadt Pampaneira hat sich ihre traditionelle Berberarchitektur, die man heute noch überwiegend im Rif und im Atlasgebirge Marokkos findet, erhalten – terrassenartig angeordnete Gruppen grau-weißer kubischer Häuser mit flachen Lehmdächern. Im Hotel Mecina genießen wir unser Mittagessen. Dieses Hotel passt sich bezaubernd in die lieblich ländliche Landschaft der Alpujarras ein.

Nach dem Mittagessen fahren wir nach Capileira, das in 1436 m Höhe oberhalb des Tals liegt. Der Name Capileira ist eine arabische Abwandlung des lateinischen Wortes für „Kopf“ oder „Gipfel“. In Capileira findet man noch steinige Straßen, Arkadengänge und hängende Steinhäuser, die nie umgebaut oder der heutigen Lebensweise entsprechend verschönert wurden. Dann genießen wir die Rückfahrt zum Schiff, das in Motril auf uns wartet.

- Dieser Ausflug besteht überwiegend aus Aussichtsfahrten.
- Sie besuchen die andalusischen Städte Pampaneira und Capileira.

Geheimnisse Granadas

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß
 Min. 15 Pers., max. 30
 Dauer 7Std.
 €119
 Mittagessen enthalten

Nach der Rückeroberung durch die Christen wurde Granada das Zentrum einer stürmischen Entwicklung in allen Künsten, Brennpunkt der neuesten Modeströmungen und genialer Erfindungen. Das Ergebnis war der Bau der wohl prächtigsten und bis heute best erhaltenen Gebäudeensembles aus der Zeit der Renaissance bis zum Barock. Jede Stadt mit einem ähnlich reichen Erbe westeuropäischer Kunst und Kultur würde fraglos zu den wichtigsten Städten Europas gezählt, jedoch zieht die Alhambra Granadas alle derart in ihren Bann, dass vieles aus ihrer näheren Umgebung bis heute von Touristen unentdeckt blieb.

Nach einer knappen Stunde Fahrt auf der neuen Schnellstraße entlang der Sierra Nevada erreichen wir Granada. Nach einer kurzen Aussichtsfahrt verlassen wir den Bus und entdecken die überwältigende Grenada: die Königliche Kapelle (Grabstätte der berühmten katholischen Monarchen Isabel und Fernando), die Kathedrale der Menschwerdung Gottes (ein Wunderwerk der Spanischen Renaissance), die Medrese (mittelalterliche Koranschule), ein Gang über die Alcaicería (den alten Seidenmarkt im arabischen Stil), wir besichtigen den Corral del Carbón (die aus dem vierzehnten Jahrhundert stammende Karawanserei; eine mittelalterliche Herberge für Händler und ihre wertvollen Güter).

Dann führt unser Ausflug weiter nach Albaicin, das alte Araberviertel, das in seinen mittelalterlichen Befestigungsanlagen Kirchen, Konvente, Zisternen, Paläste ... und natürlich den Balkon von St. Nicholas beherbergt mit dessen berühmtem Blick auf das Abendrot mit der Alhambra und der Sierra Nevada im Hintergrund... und dies immer noch in einer Atmosphäre, die an die Herrschaft des Islam in der Stadt erinnert. Vor kurzem erst wurde Albaicin von der UNESCO auf die Liste des Weltkulturerbes gesetzt.

Dieser Ausflug ist anstrengend, da vieles zu Fuß bewältigt werden muss.
 Der Ausflug beinhaltet die Innenbesichtigung der Kathedrale und der Königlichen Kapelle.



MALAGA, SPANIEN**Mijas und Weinmuseum**

Mit klimatisierten Bussen

Dauer: 4 Std. 1/2.

min. 10Pers., Max. unbegrenzt

€ 55

Endpunkt Flughafen

Nachdem wir Malaga verlassen haben und in westlicher Richtung entlang der Küste nach Fuengirola gefahren sind, geht es landeinwärts zu einem interessanten Ziel, dem Dorf von Mijas. 460 Meter über dem Meeresspiegel am Hang gelegen ist Mijas ein Irrgarten aus weiß gekalkten Gassen. Bei Ihrer Ankunft werden Sie eine wunderbar saubere und touristisch gut organisierte Ortschaft vorfinden. Entdecken Sie die mit Kopfstein gepflasterten Gassen fernab der überlaufenen Plätze, genießen Sie das hübsche Stadtbild und die umgebende Landschaft. Bevor wir Mijas verlassen, besichtigen wir den Weinmuseum.

Danach geht auf einer anderen Strecke zurück zum Flughafen von Malaga.

- Die Fahrt nach Mijas dauert etwa eine Stunde.
- Nach einer einstündigen geführten Tour haben Sie noch etwas Zeit zur Entspannung vor Ort, bevor es dann zurück zum Flughafen geht.

IBIZA, Ibiza Stadt

Ibiza, wegen seiner typischen Architektur auch oft "die weiße Insel" genannt, entwickelte sich während der sechziger Jahre zu einem Hauptzentrum des Tourismus, berühmt für seine "Hippiekultur" und seine FKK-Strände. Heute ist die Insel ebenso Ziel von Familien und älteren Gästen, doch noch immer zieht ihr ausgelassenes Nightlife, das bereits nachmittags an den Stränden und im Stadtzentrum beginnt und sich bis zur Morgendämmerung in den zahlreichen Diskotheken fortsetzt, die Jüngeren in seinen Bann. Wenn Sie die Strände allerdings hinter sich lassen und das Landesinnere erkunden, finden Sie eine einfache und noch unverdorben mediterrane Kultur vor und Relikte der Menschen, die vor Jahrtausenden Ibiza bevölkerten, so beispielsweise die berühmten Felsenzeichnungen von Ses Fontelles.

PALMA, BALEAREN, SPANIEN**Valldemosa und Palma Kathedrale**

Mit klimatisierten Bussen

Dauer 4 Std. 1/2

Min. 20 Pers., max. unbegrenzt

€ 52

Vom Hafen starten wir mit einer Fahrt zur Kathedrale über den Paseo Maritimo mit zahlreichen Hotels auf der einen und Luxusyachten auf der anderen Seite. Besichtigen Sie das Innere von Spaniens zweitgrößter gotischer Kathedrale, die vor mehr als 500 Jahren erbaut wurde. Ihre hohen schlanken Säulen und anmutige Innenbögen hinterlassen einen nachhaltigen Eindruck. Außerdem gehen Sie durch das kleine Schatzmuseum, das alte Manuskripte, Malereien und religiöse Gegenstände beherbergt. Zur Kathedrale hinauf geht es über 80 Treppenstufen.

In einem Tal der nördlichen Berge versteckt liegt das Dorf Valdemossa, eines der schönsten Ortschaften der Insel. Genießen Sie die Schönheit, die Ihnen Mallorca mit seinen Bergen und der schönen Küstenlandschaft zu bieten hat. Sie fahren entlang der zerklüfteten Nordküste mit ihren Pinienwäldern, Mandelbäumen und Olivenhainen.

Dann besuchen Sie mit einem Führer das Kartäuserkloster. Dort sehen Sie die kleine neoklassizistische Kapelle, die für ihre lieblichen Fresken bekannt ist, die einst Goyas Schwager malte. Außerdem findet man darin kunstvoll geschnitztes Chorgestühl und wertvolle Teppiche. Die aus dem achtzehnten Jahrhundert stammende Apotheke ist noch genauso eingerichtet wie sie 1723 von den Mönchen geplant war. Einen Großteil ihrer Bekanntheit verdankt die Stadt einer Romanze zwischen dem Musiker und Komponisten Frederic Chopin und der Schriftstellerin George Sand, die hier den Winter des Jahres 1838 verbrachten und so einen Hauch von Romantik in der mallorquinischen Geschichte hinterließen. Beim Besuch des Karthäuser-klosters sehen Sie den Flügel Chopins, den wundervollen Garten, und Sie genießen die schönen Panoramen. Danach haben Sie noch etwas Zeit, um den Souvenirläden einen Besuch abzustatten.



Palma mit dem Fahrrad

Min. 8 Pers, max. 16 Pers.,

Dauer: 3 ½ Std. / 4 Std.

€69

Verwöhnen Sie Ihre Sinne während dieser denkwürdigen Radtour durch die historische Altstadt Palmas mit der erfrischenden Luft und den herrlichen Außenanlagen und Ausblicken dieser Stadt.

Nachdem Sie von Bord gegangen sind, treffen Sie Ihren Fremdenführer, der Sie mit Rad und Helm versieht und Ihnen eine kurze Sicherheitseinweisung gibt. Danach folgen Sie dem festgelegten Fahrradweg die Bucht entlang und hinein ins Stadtzentrum. Etwa 91 Meter geht es auf der alten Stadtmauer entlang, danach fahren Sie über schmale schattige Gassen durch die Altstadt.

Auf Ihrem Weg entdecken Sie Kirchen, winzige Klöster, alte Aristokratenvillen mit gemütlichen Patios und bezaubernde kleine Plätze. Ihr Fremdenführer versorgt Sie dabei mit interessanten Informationen zur Umgebung und zeigt Ihnen die schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Auf halber Strecke machen Sie in einer Taverne einen Erfrischungsstopp, danach geht es mit dem Rad zurück zum Pier.

- Die Gesamtlänge der Fahrradtour beträgt 10 bis 12 Kilometer über meist ebenes Terrain.
- Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und Rollstuhlfahrer nicht geeignet.
- Die gesamte Ausrüstung wird gestellt.

MAHON, MENORCA

1993 wurde Menorca offiziell von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt (Man and Biosphere project – MAB, UNESCO). Das MAB-Projekt (Projekt "Mensch und Biosphäre") wurde 1971 ins Leben gerufen. Dieses Forschungsprogramm befasst sich mit den Problemen und der Erhaltung der durch die Menschen geschaffenen Kulturlandschaften in biologischer und geografischer Hinsicht. Hauptziel ist die Erhaltung dieser Kulturlandschaften und ihres genetischen Potentials.

BONIFACIO, KORSICA

Ruhig und abgelegen am südlichsten Punkt Korsikas liegt Bonifacio in einer Landschaft, die man gesehen haben muss. Zerklüftete Kreidefelsen ragen aus der See und bilden einen perfekten natürlichen Hafen und den pittoresken Hintergrund dieses einmaligen Städtchens. Erstmals erwähnt wurde Bonifacio in Homers Odyssee "... Jetzt erreichten wir den trefflichen Hafen, den ringsum Himmel anstrebende Felsen von beiden Seiten umschließen, und wo vorn in der Mündung sich zwei vorragende Spitzen gegeneinander drehn; ein eng geschlossener Eingang!" - eine akkurate Beschreibung Bonifacios.

Zu Zeiten der Römer war Bonifacio noch ein kleines Dorf. Erst 828 n. Chr. begann es sich zu entwickeln, als der toskanische Graf Bonifacio II. auf der Halbinsel eine Burg errichtete. Ihre exponierte Lage weckte bei vielen europäischen Machthabern Eroberungswünsche, und wie einige seiner korsischen Gegenstücke wurde es Ziel zahlreicher Angriffe und Überfälle. Genua war seit dem zwölften Jahrhundert die vorherrschende Macht, bis dann im neunzehnten Jahrhundert Korsika an Frankreich fiel. Danach fiel die kleine Stadt der Fischer und Boote für hundert Jahre in einen Dornröschenschlaf, aus dem sie erst durch den sich entwickelnden Tourismus erwachte. Heutzutage ist Bonifacio ein fesselndes Reiseziel von atemberaubender Schönheit und einer bezaubernden Mischung aus Altertum und Moderne.



CALVI, KORSIKA**Sant'Antonino & Pigna, authentische korsische Dörfer**

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Min. 20 Pers, max. 44 Pers.

Dauer: 3 Std.

€ 58

Dieser Ausflug bietet die perfekte Gelegenheit, Korsikas Hauptsehenswürdigkeiten zu genießen: die schroff-schöne Landschaft und gewundene Straßen, die sich von einem malerischen Dorf zum nächsten winden.

Das historische Runddorf Sant' Antonio klebt förmlich auf einem zerklüfteten Felsen über dem Meer und ist eines der höchstgelegenen und ältesten noch heute bewohnten Dörfern Korsikas. Man kann es bereits von weitem sehen, und es bietet einen 360° Ausblick. Im neunten Jahrhundert wurde es von den Grafen von Savelli regiert, die dort eine heute nur noch als Ruine erhaltene Burg zum Schutze ihres Clans erbauen ließen.

Die engen Kopfsteingassen, überwölbte Passagen und adrette Steinhäuser haben dem Zahn der Zeit standgehalten und sich während der letzten drei Jahrhunderte kaum verändert.

Sant' Antonio zählt zur Liste der schönsten Dörfer Frankreichs und wird von seinen Besuchern aufgrund der atemberaubenden Aussichten hoch gepriesen.

Nach einem kurzen Besuch des Dorfes fahren Sie zum Bergdorf Pigna. Dieses entzückende Dorf im Herzen der Region Balagne wurde auf einem Felsvorsprung in 224 Metern Höhe über dem Meerspiegel erbaut und befindet sich am Fuße eines 562 Meter hohen Berges. Mit seinen blumengeschmückten Straßen und dem attraktiven Dorfplatz ist es eine wahre Augenweide. Pigna hat sich ganz dem Handwerk und Kunsthandwerk verschrieben und beherbergt eine kleine Künstlergemeinde. Es ist der ideale Ort, um authentische korsische Souvenirs zu erstellen, die vor Ort und manchmal sogar direkt vor Ihren Augen angefertigt werden.

Sie verbringen etwas Zeit in diesem Dorf, danach bringt Sie der Bus über die bezaubernden alten Dörfer Corbara und Aregno zurück nach Calvi.

Der Bus parkt unterhalb von Sant' Antonio, da das Dorf teilweise für den Autoverkehr gesperrt ist. Der Aufstieg zum Dorf führt über unebenen und steinigen Grund. Gutes Schuhwerk ist unbedingt vonnöten.

Die korsischen Straßen sind kurvig, so dass dieser Ausflug für Gäste, die an Reisekrankheit oder Höhenangst leiden, nicht besonders geeignet ist.

Während der Sommermonate müssen Sie mit heftigem Reiseverkehr rechnen, was zu Verspätungen führen kann.

Dieser Ausflug beinhaltet lange Fahrten. Sie verbringen in jedem Dorf ca. 45 Minuten.



CANNES, FRANKREICH**Landschaftlich schöner Transfer zum Flughafen von Nizza (endet am Flughafen Nizza)**

Transport mit klimatisiertem Minibus

Min. 4 Pers max. 8 Pers. Je Fahrzeug

Dauer: ca. 3 ½ Std.

€ 74

Unbegleiteter Transfer mit einem englischsprachigen Fahrer

Sie fahren direkt nach St. Paul de Vence, wenige Kilometer hinter Cannes. Dieses authentische mittelalterlich befestigte Dorf wurde auf der Spitze eines Hügels erbaut, um von dort aus die Angriffe der Sarazenen abzuwehren. Um 1920 wurde es von Künstlern wie Bonnard, Modigliani, Signac und Soutineentdeckt, und seit dieser Zeit hat es zuhauf reiche und berühmte Literaten und „Glitteraten“ angezogen.

Ihnen steht ungefähr eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, um das Dorf zu erkunden, danach fahren Sie zum Flughafen. Schlendern Sie die Rue Grande hinunter, die Hauptstraße, die mitten durch das Dorf führt, und erkunden Sie die aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Bollwerke, von denen aus Sie einen spektakulären Ausblick auf Mimosen, Olivenbäume und Orangenhaine haben.

Ihr Gepäck begleitet Sie im Minibus.



Ausflug « Immer der Nase nach » (endet am Flughafen von Nizza)

Besuchen Sie Grasse, die Hauptstadt der Parfümherstellung
Transport mit klimatisierten Minibussen
Unbegleitete Besichtigung einer Parfümfabrik
Min. 4, max. 8 Pers. je Minibus
Dauer: ungefähr 3 ½ Std.
€ 82

Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer – kein Reiseleiter

Bereits seit dem siebzehnten Jahrhundert hüllt sich Grasse in eine berauschende Wolke aus Parfüm, und heutzutage gilt die Stadt unbestritten als Welthauptstadt der Parfümherstellung.

Nach einer 45-minütigen Fahrt erreichen Sie Grasse, wo Sie die berühmte Parfümfabrik Galimard besichtigen und dort eine Einführung in die traditionellen Techniken der Duftstoffgewinnung erhalten können. Verfolgen Sie die einzelnen Schritte von der Sammlung der Rohstoffe bis zur Gewinnung des kostbaren endgültigen Duftstoffs und lernen Sie dabei die Geheimnisse der Destillation und Enfleurage kennen. Sie besichtigen das Labor und den Konditionierungsraum und erfahren alles Wichtige über die Herkunft der Duftstoffe. Außerdem lernen Sie den Arbeitsplatz der „Nase“ kennen. Dieses Geruchsgenie ist der unbestrittene Meister des Parfüms, der sein Geruchsorgan mit unglaublicher Virtuosität gebraucht, um bezaubernde Parfüms von unübertroffener Raffinesse zu kreieren. Dann werden noch einige „Geheimnisse“ gelüftet, bevor es weiter geht in den fabrikeigenen Hausverkauf, wo Sie Gelegenheit haben, vor Ihrem Rückflug noch das eine oder andere duftende Mitbringsel zu erwerben (unbegleiteter Besuch).

Falls Sie die Fabrik nicht besichtigen möchten, können Sie natürlich die Zeit nutzen, um das faszinierende Grasse in Eigenregie zu erkunden. Die Place aux Aires im Herzen der Stadt ist dabei ein guter Ausgangspunkt. Dieser bezaubernde Platz mit seinen ockerfarbenen Fassaden, Arkaden und seinem vierstufigen Springbrunnen aus der Zeit Ludwigs des Fünfzehnten sprüht über vor Leben, und man findet dort zahlreiche interessante Geschäfte, Straßencafés und Restaurants. Die Altstadt besteht aus einem Gewirr eng verwinkelter Gassen, Alleen und Treppenaufgänge mit Gebäuden aus dem Mittelalter und der Renaissance. Entdecken Sie die Spuren der Vergangenheit bei einem Spaziergang durch eine quadratische Stadt aus der Zeit der Sarazenen mit Befestigungsanlagen aus dem sechzehnten Jahrhundert und einem Rathaus, das ehemals der Palast eines Bischofs war. Hier finden Sie mittelalterliche Wohnbauten und prachtvolle Herrenhäuser (z.B. das Hôtel de Cabris, das Hôtel de Ponteves und die Court de Fontmichel), aber auch elegante Villen aus dem achtzehnten Jahrhundert; und nicht zu vergessen das wundervolle Casino aus der Zeit der Belle Époque, das heute ein Konferenzzentrum beherbergt.

Die Fahrt nach Grasse dauert 45 Minuten
Die Fahrt zum Flughafen dauert 45 Minuten
Zeit zur freien Verfügung in Grasse: 1 ½ Std.

